

Vereinbarung zum Besuch einer einjährigen gewerblich-technischen Berufsfachschule

Zwischen:

Betrieb, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse

Praktikant/Praktikantin, Anschrift, Telefon, E-Mail Adresse

Geburtsdatum: _____

Gesetzl. Vertreter (bei Jugendlichen)

A. Berufsfachschule und Vertragsdauer

Der/Die Schüler/in besucht die einjährige gewerblich-technischen Berufsfachschule

im Berufsfeld _____

Schwerpunkt _____

Name der Schule, Anschrift _____

Die Vereinbarung gilt für das Schuljahr 20__/20__ und endet am Tag der Zeugnisübergabe durch die einjährige gewerblich-technische Berufsfachschule.

B. Aufgaben des Betriebs

1. Dem/Der Schüler/in wird während der Unterrichtszeit ein Platz für ein vier- bis sechswöchiges Praktikum im o.g. Berufsfeld zur Vertiefung des fachpraktischen Unterrichts entsprechend der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für die Ausbildung und Prüfung an den einjährigen gewerblichen Berufsfachschulen in Ausbildungsberufen nach der Lernfeldkonzeption angeboten. Das Praktikum kann in Form von mehreren Blöcken oder einzelnen Betriebstagen organisiert werden (Pflichtpraktikum nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 MiLoG).
2. Dem/Der Schüler/in wird während der unterrichtsfreien Zeit zusätzlich ein freiwilliges Praktikum von bis zu drei Monaten zur Orientierung für eine Berufsausbildung im o.g. Berufsfeld _____ angeboten _____ (Orientierungspraktikum _____ nach § 22 Abs. 1 Nr. 2 MiLoG).
3. Fachliche Anleitung und Einsatz in und außerhalb der Betriebsstätte während der praktischen Schulzeiten und des Orientierungspraktikums im Betrieb.

C. Dauer des Orientierungspraktikums, tägliche Praktikumszeit, Urlaub

1. Die Praktikumszeit verteilt sich über die Ferienzeiten (Herbstferien, Weihnachtsferien, Faschingsferien, Osterferien, Pfingstferien). Die genauen Zeiträume werden zwischen der/dem Schüler/in und dem Betrieb separat schriftlich vereinbart und liegen dieser Vereinbarung als Anlage bei und sind Inhalt dieser Vereinbarung.
2. Die regelmäßige tägliche Praktikumszeit beträgt __ Stunden.
3. Während der Berufsschulferien ist dem / der Schüler/in eine angemessene Freizeit entsprechend § 19 JArbSchG, § 3 BUrlG oder tariflichen Bestimmungen zu gewähren.
Der Urlaub beträgt __ Tage.

D. Aufgaben des/der Berufsfachschülers/-in

1. Der/Die Schüler/in leistet die angebotenen Betriebspraktika ab und verpflichtet sich, die Interessen des Betriebes zu wahren und über Betriebsvorgänge Stillschweigen zu wahren. Die übertragenen Aufgaben sind gewissenhaft auszuführen; dabei sind die Betriebs- und Werkstattordnung und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Mit den Werkzeugen, Geräten und Werkstoffen ist sorgsam umzugehen.
2. Bei Fernbleiben ist der Betrieb unverzüglich zu benachrichtigen.

E. Zuwendungen

Aufgrund der Einstufung der Praktika als Ausnahmeregelung im Sinne des Mindestlohngesetzes unterliegt dieses Vertragsverhältnis nicht dem Mindestlohngesetz.

Der/Die Berufsfachschüler/in erhält vom Betrieb eine **monatliche Pauschale** in Höhe von _____ Euro.

Der/Die Berufsfachschüler/in erhält vom Betrieb **pro Praktikumstag einen Betrag** in Höhe von _____ Euro

Der/Die Berufsfachschüler/in erhält vom Betrieb **pro Praktikumsstunde einen Betrag** in Höhe von _____ Euro

F. Vorzeitige Beendigung

1. Bei Nichteinhalten der benannten Aufgaben und bei vorzeitigen Ausscheiden des/der Berufsfachschülers/-in aus der Berufsfachschule kann die Vereinbarung vorzeitig ohne Einhalten einer Frist von beiden Seiten beendet werden.
2. Die Beendigung bedarf der Schriftform.

Betrieb (Stempel)
Datum/Unterschrift

Unterschrift Berufsfachschüler
Unterschriften/Sorgeberechtigte